

# Jahresbericht 2017



## DIE BÜCHEREI ST. LUDGERUS

Ludgerusring 11  
(im Gemeindezentrum an der Kirche)  
48432 Rheine  
Tel.: 05975-929051  
Email: [kob-elte@gmx.de](mailto:kob-elte@gmx.de)  
[www.facebook.com/buecherei.elte](http://www.facebook.com/buecherei.elte)  
[webopac.bistum-muenster.de/elte](http://webopac.bistum-muenster.de/elte)

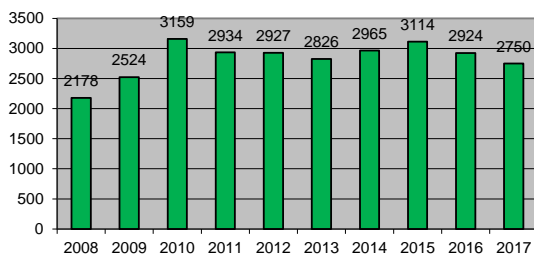
- sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr -
- mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr -

Schon 1996 heißt es in einer Festgabe für Erich Hodick, den langjährigen Generalsekretär des Borromäusvereins: Kirche solle „Räume der Begegnung und des Gesprächs schaffen, wo personale und mediale Kommunikation gelingen kann“<sup>1</sup>. Genau das wollen katholische öffentliche Büchereien: sie wollen Treffpunkte für alle sein, die zum Austausch nicht nur über Leseerlebnisse sondern auch über Alltagsgeschichten und Glaubenserfahrungen einladen.

### Im Angebot

Unsere 1658 Medien wurden im letzten Jahr 2750mal ausgeliehen, was einen leichten Rückgang bedeutet.

#### Ausleihen



#### 1 Ausleihen seit 2008

Bei Kinderbüchern und Spielen sind die Ausleihzahlen wieder angestiegen. Wir erreichen also die jungen Familien im Dorf.

Im Angebot haben wir neben 537 Romanen sowie 81 Hörbüchern für Jugendliche und Erwachsene 690 Kinderbücher, 81 Kinder-Hörbücher, 131 Kinder-DVDs und 59 Spiele für Kinder bzw. Familien. Wir haben in 2017 viele Kinderbücher vor allem für Kinder ab 10 Jahren aussortiert, da diese Schüler nur noch sehr selten zu uns kommen. Es ist aber immer noch ein Großteil unserer Medien auf Kinder ausgerichtet. Wir brauchen hier für unsere Leseförder-Projekte einen soliden Grundbestand.

Wir haben 231 neue Medien angeschafft und im Gegenzug 273 veraltete aussortiert. Somit halten wir unseren Bestand laufend aktuell.

Seit Ende 2016 versuchen wir wieder, einen kleinen Grundbestand an religiösen Titeln aufzubauen. Anfang 2017 haben wir Titel zum Thema Sterben, Tod und Trauer angeschafft.

### Besucher

Die Zahl der aktiven Leser ist leider weiter rückläufig und lag im letzten Jahr mit 139 rund 13 % unter der des Vorjahres. Zu uns kommen immer noch 40 % der 6-bis-10-Jährigen aus Elte. Der jüngste Leser war zwei Jahre, die älteste Leserin 85. Wir erreichen also Jung und Alt.



#### 3 Zahl der aktiven Leser seit 2008

2017 haben uns zu den Öffnungszeiten und bei unseren Veranstaltungen 1976 „Bücherfreunde“ besucht. Das sind etwas mehr als im Vorjahr.

Unsere Besucher halten sich gern in der Bücherei auf und tauschen sich aus - nicht nur über Bücher. Die Bücherei ist zu einem beliebten Treffpunkt in der Gemeinde geworden.

### Veranstaltungen

Die „Wackelzahn“-Kinder der Kita St. Ludgerus besuchten uns im März und machten ihren Bibfit-Bibliotheksführerschein.



#### 2 Bibfit-Bibliotheksführerschein

<sup>1</sup> Trippe, Norbert (Hrsg.): Bausteine für eine lesende Kirche. Mainz, 1996

In Zusammenarbeit mit der Grundschule in Elte führten wir nun schon im neunten Jahr die Bibfit-Lesekompass-Aktion durch. Die Schüler des ersten und zweiten Schuljahres besuchten uns regelmäßig. Wir haben das Programm in den letzten Jahren den Anforderungen des jahrgangsübergreifenden Unterrichts angepasst.

Insgesamt siebenmal haben wir unsere Hörzu-Vorlesezeit für Kinder von 2 bis 6 Jahren angeboten. Im April und im November gab es für die Kleinen zwei Bilderbuchkinos.

Ende April nahmen 21 Grundschul Kinder mit Begeisterung an unserer Piraten-Lesenacht teil.



**4 Lesenacht**

Ein Highlight war am 6. Juli die erste Walking Bibliothek in Elte, die wir gemeinsam mit der Kfd angeboten haben. Über 30 gut gelaunte Teilnehmer machten sich auf den Weg durchs Dorf, um an verschiedenen Stationen kurze Texte zu hören, kleine Häppchen und ein Glas Wein zu genießen und zu klönen.



**5 Walking Bibliothek**

Das Motto unserer letztjährigen Sommeraktion lautete „Mein Lieblingsleseplatz“: jeder konnte ein Foto oder Bild seines Lieb-

lingsleseplatzes einreichen. Zum Abschluss wählten unsere Besucher den schönsten Leseplatz. Dieses Bild haben wir auf unseren neuen Lesezeichen abgedruckt.

Am bundesweiten Vorlesetag im November konnten 19 Grundschul Kinder im Hörzu-Leseclub eine szenische Lesung erleben.



**6 Hörzu-Leseclub**

An den ersten drei Adventssonntagen haben wir wieder unsere „Adventskranzgeschichten“ für die ganze Familie angeboten: im Schein des Adventskranzes wurde jeweils eine kurze adventliche Geschichte vorgelesen. Anschließend nutzten die Familien die Gelegenheit, mit ihren Kindern in Ruhe nach Büchern und Spielen zu schauen.

Am 16. und 17. Dezember fand unser alljährlicher Bücherflohmarkt erneut zusammen mit dem Weihnachtsbaummarkt der Initiative DorfLandZukunft statt. Er war diesmal sehr gut besucht. Der Erlös ist für die Bücherei bestimmt.

### **Engagiert und kompetent**

Zum Stammteam gehören: Beatrix Breulmann, Nicola Fendesack, Veronika Fischer, Katja Musial, Bianca Overesch, Christa Overesch, Marion Piepel, Andrea Pohlmeier, Herma Teslau, Ulrike Tissen und Anja Woltering.

Bei unseren Veranstaltungen stehen darüber hinaus noch weitere Helferinnen bereit, die sich gerne bei einzelnen Aktionen engagieren.

Insgesamt hat das Büchereiteam im letzten Jahr 630 Stunden Zeit für die Bücherei gespendet.



**5 Das Team der Bücherei St. Ludgerus**

Die Fachstelle Büchereien beim Bistum Münster sowie der Borromäusverein unterstützen die Mitarbeiter in den Büchereien mit zahlreichen Fortbildungsangeboten. 2017 besuchte die Leiterin eine mehrtägige Weiterbildung zum Thema Kommunikation und das zweitägige Seminar „Teamarbeit leichtgemacht“. Thema bei beiden Fortbildungen war die Kommunikation mit Lesern, mit dem Träger und vor allem im Team. Im Vordergrund standen das Führen schwieriger Gespräche und das Lösen von Konflikten.

### **Ausblick**

In diesem Jahr feiern wir 111 Jahre Bücherei in Elte. Daher wollen wir im Sommer unsere Leser anspornen, in 111 Tagen einen 11,1 Meter hohen Bücherturm zu „erlesen“. Im Herbst planen wir eine kleine Geburtstagsfeier.

Wichtig sind uns der regelmäßige Ausleihbetrieb sowie die laufende Aktualisierung unseres Bestandes. Wir wollen unsere bewährten Leseförder-Angebote weiterführen und zusätzlich versuchen, neue Veranstaltungsformate vor allem für Erwachsene auszuprobieren.

### **Dank**

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeiterinnen für die gespendete Zeit und die sehr gute Zusammenarbeit danken – ohne sie wären vor allem unsere vielen Aktionen nicht machbar. Daneben gilt mein Dank der Kita und der Grundschule für die gute Kooperation im Zeichen der Leseförderung.

Ein besonderer Dank gilt In diesem Jahr der Kfd für die tolle Partnerschaft bei der „Walking Bibliothek“.

Nicht zuletzt danke ich dem Kirchenvorstand, dem Bistum und der Stadt Rheine für die Bereitstellung der finanziellen Mittel, ohne die wir unseren Bestand nicht aktuell halten und unsere Veranstaltungen nicht anbieten könnten.

Der größte Dank gilt natürlich unseren treuen Lesern, die uns immer wieder in unserer Arbeit bestätigen!

Rheine-Elte, im Februar 2018

Dipl.-Bibl. Andrea Pohlmeier  
(Leiterin der KÖB St. Ludgerus Elte)